



Das Institut für Photogrammetrie und GeoInformation (IPI) arbeitet seit vielen Jahren im Bereich der Geodatenerfassung und Bildinterpretation. In nationalen und internationalen Kooperationen werden dabei neueste Methoden zur automatischen Bildorientierung und zur Erfassung von Objekten aus Bild-, Laser- und Radardaten sowie aus Bildsequenzen entwickelt und für die Praxis aufbereitet. Weitere Informationen über das IPI finden Sie auf unseren Webseiten: <http://www.ipi.uni-hannover.de>.

Zur Unterstützung unseres jungen, international ausgerichteten Teams suchen wir

### **eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter (EntgGr. E 13 TV-L).**

Die Stelle ist vorerst auf 3 Jahre befristet, es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

**Projektbeschreibung: Aktualisierung topographischer Datenbanken mittels aktueller Luftbilder.** Aktuelle topographische Daten sind für verschiedene Anwendungen von hoher Wichtigkeit, so z.B. für die Fahrzeugnavigation, aber auch für die Stadt- und Regionalplanung. In dem Projekt soll in Zusammenarbeit mit den Landesvermessungen in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern eine Lösung zur automatischen Aktualisierung der vorhandenen Daten mit Hilfe aktueller Luftbildern entwickelt, umgesetzt und bei den Praxispartnern ausgetestet werden. Dabei kann auf Vorarbeiten des Instituts zur Klassifikation von Bildern mit Hilfe von Zufallsfeldern aufgesetzt werden, bei denen die vorhandenen Daten als Prior sowie als Trainingsdaten eingehen. Diese Arbeit stellt einen Teil der Forschung des IPI auf dem Gebiet der photogrammetrischen Bildanalyse dar und soll generell einen signifikanten Beitrag zur Forschung auf dem genannten Gebiet leisten.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Geodäsie, Informatik, Elektrotechnik oder verwandten Gebieten, mit sehr gutem Erfolg. Programmierkenntnisse und -erfahrung (C/C++) und gute Englischkenntnisse sind erforderlich, Vorkenntnisse in den Bereichen Bildverarbeitung und Mustererkennung sind erwünscht.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden. Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen richten Sie bitte in digitaler Form an die unten genannte E-Mail Adressen. Die Sichtung der Bewerbungsunterlagen beginnt am **28.02.2017**, die Stelle wird besetzt, sobald ein/e geeignete/r Kandidat/in gefunden ist.

Bewerbungen sollten die folgenden Unterlagen enthalten: Tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen / Urkunden, sowie ein Research Statement (eine Seite), in dem Sie Ihre Motivation für eine Promotion im genannten Bereich darlegen und eigene Vorstellungen zur Ausgestaltung Ihres Promotionsthemas beschreiben.

Für Rückfragen stehen Ihnen Prof. Christian Heipke ([heipke@ipi.uni-hannover.de](mailto:heipke@ipi.uni-hannover.de)) und Prof. Franz Rottensteiner ([rottensteiner@ipi.uni-hannover.de](mailto:rottensteiner@ipi.uni-hannover.de)) gerne zur Verfügung.